

okt 2007

Vor Ort/Handwerk

Dresdner Stadtteilzeitung

Neustadt

Ehrung für Glaube, Liebe und Hoffnung

Sabine Ball für den Werte-Award nominiert

Von Ralf Richter

„Unsere Sabine ist für den Werte-Award nominiert“ sagt man beim Stoffwechsel e.V. auf der Lutherstraße 29. Und verweist auf den Online-Auftritt der Stiftung Neues Leben. Der Preis der Stiftung, der in diesem Jahr erstmalig vergeben wird, will u.a. die Lebensleistung im Bereich Weiterhaltung und Werteförderung ehren. Zu den vorgeschlagenen gehört Sabine Ball. Ihre Werte, die sie seit nunmehr 14 Jahren in der Dresdner Neustadt und inzwischen auch in Pieschen zu vermitteln versucht lauten: Glaube an Gott, selbstlose Liebe, Gerechtigkeit, Wahrheit, Dankbarkeit, Genügsamkeit und Bescheidenheit. Werte, nach denen sie sich selbst richtet und die der von ihr ins Leben gerufene Stoffwechsel e.V. inzwischen Hunderten von Kindern und Jugendlichen vermittelte. Sie ist davon überzeugt, dass ihr das gelungen ist: „Weil viele Kinder und Jugendliche immer wieder kommen.“ Sie glaubt an das Gute in jedem Menschen. Die Zusammenarbeit mit Sozialamt und Jugendamt sei sehr fruchtbringend gewesen.



Sabine Ball und Ralf Knauthe vom Stoffwechsel.

Foto: Richter

Vision: „Land-Projekt

Inzwischen spricht die 81-Jährige von ihrem neuen Vorhaben: dem „Land-Projekt“. Viele Jugendliche würden nach der Haftentlassung in ihre alten Strukturen zurückkehren und damit kaum ein neues Leben beginnen. Für diese jungen Menschen möchte sie eine Oase schaffen, wo sie für einige Zeit neue Werte für sich entdecken könnten, um dann dauerhaft dem Kreislauf

von Drogen, Kriminalität und Knast zu entkommen. „Wir gehen häufig in Gefängnisse“, sagt die engagierte Dame. Wir – das sind „Stoff“-Leiter Ralf Knauthe und sie. Ohne Ralf Knauthe möchte sie nicht auf das Foto, „denn ohne ihn würde das alles hier nicht so laufen“. Für das „Land-Projekt“ hofft man auf ein preiswertes Gebäude, das „vielleicht so für den sym-

bolischen Preis von einem Euro“ zu haben sei. „Jeder kann sich jederzeit an uns wenden“ betonen die beiden. Mitstreiter sind immer gesucht, auch hauptamtliche, wie auf der Homepage <http://www.stoffwechsel.com/> steht. Wer den dänischen Film „Adams Äpfel“ im Kino gesehen hat, ahnt, was für ein ambitioniertes Projekt am Stadtrand entstehen soll. Denn Wertevermittlung an junge Menschen kann sich als langwierig und mühsam erweisen, Enttäuschungen und Rückschläge inklusive.

Mit ihren 81 Jahren steht Sabine Ball voll im Leben: mit Tatendrang, Lebenslust. Dabei vermag sie, ihre Kräfte realistisch einzuschätzen. Sie hat den Weg gewählt, um durch Steiniges zu den Sternen zu gelangen. Per In-

Sie glaubt an das Gute in jedem Menschen.

ternet-Abstimmung mit 1217 Stimmen und damit 26,9 Prozent aller abge-

gebenen Stimmen kam Sabine Ball auf den 1. Platz in der Kategorie III, Werte-Award für das herausragende Lebenswerk. Die Übergabe des Preises erfolgt am 26. Oktober in Hannover.